

# Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

**Ihr Ansprechpartner**  
Kay Anders

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 855 2010  
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@  
polizei.sachsen.de\*

06.03.2020

## Radioaktive Strahlung aus Postsendung LKA Sachsen übernimmt Ermittlungen

Am Vormittag des 5. März 2020 wurde bei der Deutsche Post AG in der Niederlassung Bereich Leipzig/ Internationale Frachtstation Radefeld eine Postsendung (Paket) festgestellt, welche mittels Piktogramm »Radioaktive Strahlung« gekennzeichnet war.

Das Paket wurde durch den Messdienst der Feuerwehr überprüft, wobei eine leicht erhöhte radioaktive Strahlung festgestellt wurde. Der ermittelte Wert liegt oberhalb der natürlichen Umgebungsstrahlung. Das Paket wurde zunächst entsprechend verpackt und gesichert. Kräfte des Landeskriminalamtes befinden sich vor Ort und realisieren die weiteren Untersuchungen in Zusammenarbeit mit der zuständigen Strahlenschutzbehörde in Sachsen, dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Eine Gefährdung für die Umwelt oder die Bevölkerung bestand der Strahlenschutzbehörde zufolge zu keinem Zeitpunkt. Eine Schädigung von Sachen oder Personen ist nicht eingetreten. Um jeglichen Spekulationen vorzubeugen wird zum Sachverhalt hiermit entsprechend informiert.

Das Landeskriminalamt ermittelt nun wegen §328 StGB – Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern.

**Hausanschrift:**  
**Landeskriminalamt Sachsen**  
Neuländer Straße 60  
01129 Dresden

[www.lka.sachsen.de](http://www.lka.sachsen.de)

### Medien:

**Dokument: LKA Sachsen übernimmt Ermittlungen**

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.